Presseinformation

8. September 2005

Hohe Landesauszeichnung für Prof. Ulrich Schulenburg

Pröll: Großer Verleger, der Niederösterreich alle Ehre macht

Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll überreichte heute im Palais Pallavicini in Wien dem Miteigentümer und Geschäftsführer des Thomas Sessler Verlages, Professor Ulrich Norbert Schulenburg, im Beisein zahlreicher Schauspieler, Regisseure, Künstler und Freunde das „Goldene Ehrenzeichen für Verdienste um das Bundesland Niederösterreich".

Pröll würdigte Schulenburg als eine „Ikone des Verlagswesens", der eine „nachdenkliche und vielseitig interessierte Persönlichkeit" sei und seine „Fähigkeiten stets für das Land einsetzt". Niederösterreich brauche solche Partner in der Medienwelt und habe sich auch mit seiner Hilfe in den letzten Jahrzehnten „voll Selbstbewusstsein aus dem Schatten Wiens gelöst". Zudem zeichne Schulenburg für viele kulturelle Lesungen und Theateraufführungen mit bedeutenden Autoren und Künstlern in Niederösterreich verantwortlich. Geleitet von gesundem Menschenverstand und mit Elan habe er mitgeholfen, literarisches Erbe zu sammeln, wieder zu entdecken und zu pflegen. Ganz besonders am Herzen gelegen sei Schulenburg auch die Renovierung der Dorfkapelle in seinem Heimatort Schönbichl im Waldviertel.

Schulenburg dankte sichtlich bewegt für die hohe Auszeichnung, die auch seine Nähe zu Niederösterreich dokumentiert. Stolz sei er zudem auf „die kulturelle Aufwärtsentwicklung des Landes, die auch internationale Anerkennung findet".

Ulrich Norbert Schulenburg wurde am 17. Juni 1941 in Wien geboren. Seine berufliche Laufbahn begann er nach einem Lehrgang für Werbung und Verkaufstechnik an der Hochschule für Welthandel bei der Internationalen Atombehörde (IAEO) in Wien. 1963 erfolgte seine Aufnahme in den Computerkonzern Olivetti, wo er zuletzt in führender Position wirkte. Der Eintritt als Prokurist in den 1966 gegründeten Thomas Sessler Verlag erfolgte 1968. Seit 1984 ist er zu 50 Prozent Miteigentümer des Verlags. Schulenburg ist Vater zweier erwachsener Söhne.

Der Thomas Sessler Verlag hat u. a. die Weltrechte der Autoren Franz Theodor Csokor, Lernet Holenia, Leo Perutz, Felix Salten, Oskar Kokoschka und Anton Wildgans. Zuletzt sind zahlreiche Publikationen zu Peter Turrini, Helmut Qualtinger, Anton Kuh und Ödön von Horvath wie „Der unsterbliche Österreicher" oder „Geboren in Fiume" erschienen.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht

E-Mail: presse@noel.gv.at

mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at

E-Mail: presse@noel.gv.at